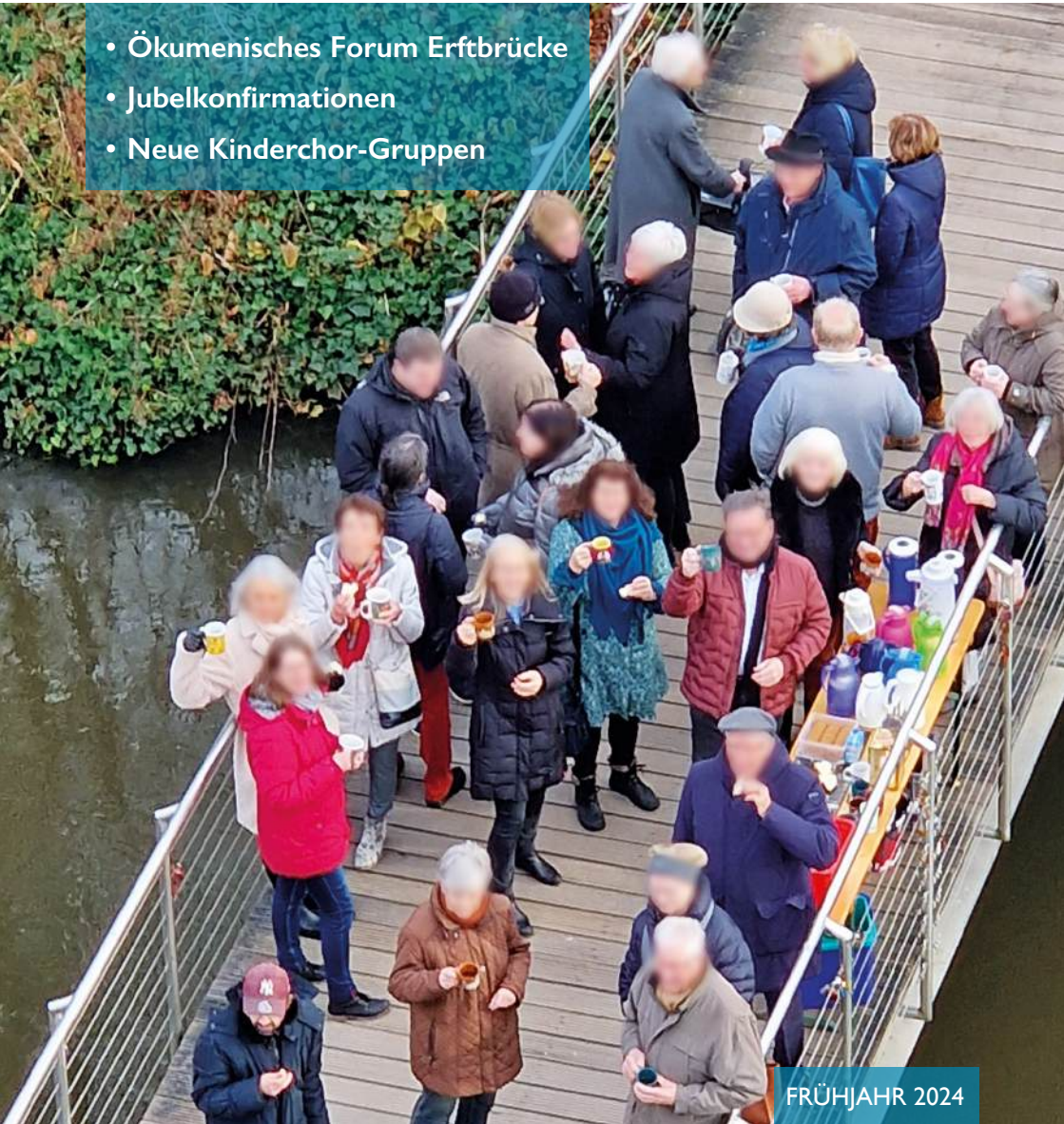




EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GREVENBROICH

GEMEINDE **aktuell**

- Ökumenisches Forum Erftbrücke
- Jubelkonfirmationen
- Neue Kinderchor-Gruppen



FRÜHJAHR 2024



WENDEPUNKT

Danke

für das Licht, das am Morgen den schwarzen Balken der Nacht
hinter den Horizont schiebt.

Danke

für den rauen Ruf einer Elster, der mich aus den Gedanken reißt
und meinen Blick leitet in Richtung Himmel.

Danke

für das Klingeln an der Tür, das eine Begegnung einläutet,
die mir neuen Mut verleiht.

Danke

für die kleinen Wendepunkte mitten im Alltag,
die meine Hoffnung nähren auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILMS





ANGEDACHT _____

7 Wochen ohne (Pfrn. Esther Weidner) ... 04

AKTUELL _____

Neues zur Presbyteriumswahl ... 06

Neue Prädikanten-Anwärterin ... 06

Verabschiedung von Elvira Derevnin ... 07

Frühschichten zur Passionszeit ... 08

Gemeindebriefverteiler gesucht ... 08

Gottesdienste an Ostern ... 09

Konfirmation 2024 ... 10

Himmelfahrt – Gottesdienst im Grünen ... 11

Taufest am Straberger See ... 11

Pfingstmontag-Gottesdienst ... 11

Gemeindefest zu Erntedank ... 11

JUNGE KIRCHE _____

Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit ... 12

Jonathan erzählt ... 13

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht ... 13

Wir haben das Friedenslicht abgeholt! ... 14

Treffpunkte ... 16

Ferienprojekte ... 18

AUS DER REGION _____

Herbstfreizeit der Konfirmand*innen ... 19

KIRCHENMUSIK _____

Neue Kinderchor-Gruppen mit Musical ... 20

Jugendkantorei mit Weihnachtsoratorium ... 21

Kantatengottesdienst mit Kantorei ... 23

Der Posaunenchor Grevenbroich ... 24

Konzerte in der Christuskirche ... 26

GOTTESDIENSTE _____

Gottesdienste ... 28

Seelsorge in den Altenheimen ... 29

Taxiservice ... 29

BERICHTE & RÜCKSCHAU _____

Frauengemeinschaft Neurath ... 30

Die Jubelkonfirmation ... 32

Einladung zum Treffen der Frauenhilfe ... 33

Nacht der offenen Kirche ... 34

Gerade jetzt – Worauf setzen wir? ... 35

Kirche und Pink Floyd ... 36

Friedenslieder am Volkstrauertag ... 38

It's Alright Advent ... 39

Rückblick Advent, Weihnachten... ... 40

GEMEINDE HILFT _____

Jona Hospizbewegung ... 41

Kleidersammlung für Siebenbürgen ... 41

BÜCHERTIPP _____

Wenn du erzählst, erblüht die Wüste ... 42

Die große Wörterfabrik ... 43

GRUPPEN & KREISE _____

Wöchentliche und besondere Treffpunkte ... 44

Inserentenverzeichnis ... 47

FAMILIENNACHRICHTEN _____

Geburtstage der Senioren ... 48

Taufen, Trauungen und Bestattungen ... 50

ANSPRECHPARTNER _____

Adressen und Telefonnummern ... 55

TITELBILD: ALEXANDRA ROSENER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Grevenbroich (v. i. S. d. P.)

ERSCHEINUNGSWEISE 3x jährlich (März, Juli, November) | AUFLAGE 4.650 Stück

REDAKTION K. Cass, A. Klerks, C. Krüger, A. Rosener, E. Weidner

MITARBEIT Ev. Gemeindeamt | KORREKTUR K. Buzga, R. v. Diest

SATZ UND LAYOUT view medien Werbeagentur & Verlag | DRUCK Varius Werkstätten „Phoenix“, auf PEFC zertifiz. Papier

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 88 03. Mai 2024 (Redaktionssitzung 15. März)

7 Wochen ohne Alleingänge

– so lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion zur Passionszeit.

Sieben Wochen, um bewusst zu erleben, wie gut es tut, Rückhalt und Unterstützung von anderen zu haben. Gerade der Weg in die Dunkelheit des Kreuzes, in der wir uns mit den schweren Themen des Lebens, mit Schuld, Tod und Trauer auseinandersetzen, gerade dieser Weg braucht Gemeinschaft. So ist es gut, dass wir die Passionszeit besonders mit den Frühschichten ökumenisch gestalten.

Gemeinschaft trägt uns nicht nur durch dunkle Zeiten, unsere Gemeinschaft ist es, die unsere Kirchengemeinde lebendig macht. Gerade in der Vorbereitung zum Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen wurde noch einmal deutlich, wie viele Menschen diese Gemeinde gestalten und durch ihr Engagement in Bewegung halten: durch die Gestaltung von Frauenhilfe und Seniorenkreisen, durch die Vorbereitung von Andachten und Aktivitäten, durch die Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit, bei Freizeiten und Kindergruppen, in der Konfirmandenarbeit, bei der Erarbeitung und Verteilung des Gemeindebriefes, beim Kindergottesdienst, in der Arbeit mit geflüchteten Menschen, im Presbyterium und in Ausschüssen – all unser Gemeindeleben hängt vom gemeinsamen Tun ab.





Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Dieses Motto wird in Ihrem Engagement spürbar.

Wir sind gemeinsam unterwegs – mit den Menschen, die unseren Herzen nahe sind und auch mit Menschen, die wir gar nicht so gut kennen. Zu unserem christlichen Miteinander gehört es, füreinander offen zu sein, unsere Gedanken miteinander zu teilen und einander zuzuhören. Wir sind miteinander unterwegs, in all unserer Verschiedenheit. Und mit der Welt, der Schöpfung um uns.

Gerade in der Frühlingszeit und im Frühsommer genieße ich es, die Schönheit unserer Natur wahrzunehmen, auch mal allein im Bend oder im Park unterwegs zu sein, Blumen zu bewundern und Tiere zu beobachten, zu sehen, wie alles erblüht und wie kleine Küken heranwachsen. Da spüre ich, dass ich nicht alleine bin, selbst dann, wenn ich ohne Begleitung losgegangen bin. Ich bin umgeben von Gottes Schöpfung, selbst ein Teil davon und immer begleitet von Gott selbst.

Gottes Begleitung durch Leben, Tod und Auferweckung erfahren wir in unseren Passionsandachten und den Gottesdiensten an Gründonnerstag, Karfreitag und den Ostertagen. An Himmelfahrt feiern wir Gemeinschaft in unserer Region, wenn wir auf der Apfelwiese Gottesdienst mit unseren Nachbargemeinden gestalten. An Pfingsten erleben wir, wie Gottes Geist Gemeinschaft schafft und liebevolles Zusammenleben ermöglicht – das feiern wir mit unserem ökumenischen Gottesdienst.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Weil Gott uns liebt, können wir Liebe weitergeben.

In Gottes Liebe sind wir eine Gemeinschaft, die in aller Vielfalt und Verschiedenheit füreinander da ist. Wir geben einander Rückendeckung, tragen einander und wissen uns von Gott getragen. So gilt es nicht nur für die sieben Wochen – unser Leben ist ohne Alleingänge.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Frühlings- und Sommerzeit und Gottes spürbare Liebe,

IHRE PFARRERIN ESTHER WEIDNER

Neues zur Presbyteriumswahl

Im letzten Gemeindebrief haben wir bereits über die Eckpunkte der Presbyteriumswahl informiert. Damals sind wir davon ausgegangen, dass am 18. Februar 2024 im Anschluss an den Gottesdienst die Wahl des neuen Presbyteriums im Kooptationsverfahren stattfinden würde. Das Wahlverfahren ist jedoch etwas anders verlaufen als angekündigt und nun bereits beendet.

In der Gemeindeversammlung am 17. September 2023 hatten wir der Gemeinde die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt und in einer anschließenden Presbyteriumssitzung die Vorschlagsliste mit den Kandidierenden beschlossen. Für das neue Presbyterium suchten wir zehn Kandidatinnen und Kandidaten aus den Reihen der Gemeindeglieder sowie einen / eine Mitarbeiterver-

treterin. Zur Wahl haben sich aber nur sechs Interessierte, und zwar die Mitglieder des aktuellen Presbyteriums, aufstellen lassen. Herr Brumm kandidierte wieder für das Amt des Mitarbeiterpresbyters.

Diese Kandidatenliste haben wir an den Kreissynodalvorstand gesendet und der KSV hat in seiner Sitzung am 09. Oktober beschlossen, dass unsere Kirchengemeinde keine Wahl durchführen muss und dass die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten somit als gewählt gelten. Diese Vorgehensweise entspricht den Vorgaben des Presbyteriumswahlgesetzes und ist dort in § 23 geregelt. Das neue Presbyterium wird wie geplant am 10. März 2024 im 11:00 Uhr-Gottesdienst in der Christuskirche eingeführt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

WALTER HOFFMANN

Neue Prädikanten-Anwärterin

Im November hat Frau Melanie Meyer ihre Ausbildung zur Prädikantin begonnen.

In den kommenden zwei Jahren wird sie unter dem Mentorat von Pfarrerin Esther Weidner erlernen, Gottesdienste eigenständig vorzubereiten und zu halten, Evangelium und Sakrament recht zu verwalten, Seelsorge-Gespräche zu führen und Kasualien (Taufe, Trauung und Beerdigung) durchzuführen. So werden Sie den Namen Melanie Meyer nun einige Male im Predigtplan finden und ihr künftig häufiger im Talar begegnen, den sie auch während der Ausbildung schon tragen darf und soll. Für die Ausbildung



FOTO: ESTHER WEIDNER

wünschen wir Melanie Meyer viel Erfolg und Gottes Segen.

ESTHER WEIDNER

Verabschiedung von Elvira Derevnin

„Man hat nur ein Herz, wenn man es hat für andere.“

Dieser Spruch könnte von Elvira Derevnin stammen, denn so hat sie ihren Küsterdienst verstanden. Für sie bedeutet Küsterdienst, Dienst für die Gemeinde und Gott zu leisten. Ein Beispiel dafür ist, dass sie nicht von einem Weihnachtsbaum spricht, sondern von einem Christbaum.

Sie hat stets ein gutes Wort und ehrliches Interesse für alle Besucherinnen und Besucher der evangelischen Kirchengemeinde Grevenbroich, besonders natürlich für die Menschen in der Johanneskirche Neurath. Dort hat alles angefangen, zumindest was ihren Küsterdienst betrifft. Sie hat alle Erwachsenenkreise begleitet und an den Konfirmandentagen mitgewirkt, hat lecker für die Konfis und deren Eltern gekocht. Bei unzähligen Gemeindefesten, Einführungen, Verabschiedungen und anderen Veranstaltungen, die eine Gemeinde zu bieten hat, hat sie immer für eine anheimelnde Atmosphäre gesorgt, in der sich alle sehr wohlfühlt haben. Elvira war eine kompetente und zuverlässige Ansprechpartnerin.

Elvira ist eine fürsorgliche Küsterin und möchte, dass die Menschen sich wohlfühlen. Ein großes Herz kann aber auch großes Temperament haben. Wenn ein Auto, aus dem klassische Musik schallt, auf den Parkplatz an der Johanneskirche einfährt, ist das Elvira. Sie kann zudem herrlich die Augen rollen und hat großen Humor.



FOTO: STEPHAN SAAL

Elvira liebt Musik und hat die Gemeinde zusätzlich als Organistin begleitet. Die Frauenhilfetreffen und unzählige Andachten in Neurath hat sie mit ihrer musikalischen Begleitung besonders unterstützt. In den Weihnachtsgottesdiensten hat Elvira mit anderen Menschen musiziert, unabhängig von deren Alter. Wenige Proben reichten aus, und die Gemeinde konnte eine sehr schöne und gelungene Darbietung genießen.

Jetzt verabschiedet sich Elvira Derevnin in den Ruhestand. Sie wird fehlen! Wir danken ihr sehr für ihren langjährigen, liebevollen und freundlichen Einsatz und wünschen ihr eine schöne Zeit mit ihrer Familie und ihren Freunden.

SABINE KOCH

Ökumenische Frührschichten zur Passionszeit 2024

Inzwischen ist es gute Tradition, dass wir uns in der Passionszeit am Freitagmorgen in Neurath zur Frührschicht treffen. Gemeinsam halten wir Andacht, beten, teilen Gemeinschaft miteinander und spüren Gottes Nähe. Nach der Andacht sitzen wir beisammen zu einem guten Frühstück und starten so geistig und körperlich gestärkt in den Tag.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren unsere ökumenische Frührschicht in der Johanneskirche gefeiert haben, ist nun der Umbau des katholischen Gemeindehauses abgeschlossen und die Frührschichten finden, wie schon in der vergangenen Adventszeit, in der katholischen Kirche Sankt Lambertus statt.

ESTHER WEIDNER

Die Termine der Frührschichten sind:

23. Februar, 01. März, 08. März, 15. März und 22. März,
jeweils um **8:00 Uhr** in **St. Lambertus Neurath**

Gemeindebriefverteiler gesucht:

Wir suchen weiterhin Austeiler für unseren Gemeindebrief. Sollten Sie hier unterstützen können, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter 02181 61253 oder per Email an grevenbroich@ekir.de. Vielen Dank!

Stadtmitte: Auf der Schanze (o. Nr. 3)
(zw. Karl-Oberbach-Str. und Trasse Deutsche Bahn), Ostwall (ab Höhe Rathaus bis Höhe Montanushof)

Elsen: Am Limpertz-Hof, Deutsch-Ritter Allee (zw. Rheydt Str. und In der Herrschaft), Fürther Berg, In der Herrschaft, Jülicher Str., Kreuzstraße, Laacher Str., Vogteistr.

Allrath: Am Kruchenhof, Am Windpark



Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag

In der Passionszeit bedenken wir gemeinsam Wegstationen Jesu auf dem Weg zum Kreuz.

Ab Gründonnerstag nähert sich dieser Weg dem Ende – und einem neuen Anfang. Miteinander gehen wir in Gottesdiensten den Pfad von Abschied, Verrat, Tod und Trauer bis hin zur neuen Hoffnung der Auferweckung.

So feiern wir am Gründonnerstag um 19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Johanneskirche, mit Pfarrerin Alexandra Rosener. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein.

An Karfreitag finden zwei Abendmahlsgottesdienste statt – um 9:30 Uhr in der Lukaskirche Orken und um 11:00 Uhr in der Christuskirche, Stadtmitte – beide werden von Pfarrerin Esther Weidner gestaltet.

Der Ostersonntag beginnt um 6:00 Uhr mit dem Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer und Posaunenchor in der Lukaskirche. Er wird gehalten von Pfarrerin Esther Weidner. Im Anschluss an den Gottesdienst frühstücken wir gemeinsam.

Das Fest der Auferstehung feiern wir am Ostersonntag um 11:00 Uhr in der Christuskirche mit einem Familiengottesdienst mit Abendmahl, die Liturgie gestaltet Pfarrerin Alexandra Rosener – auch im Anschluss an diesen Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück. Am Ostermontag feiern wir um 11:00 Uhr in der Christuskirche einen Kantatengottesdienst mit Solisten, Chor und Orchester und Pfarrerin Anne Benninghoff.

ESTHER WEIDNER



FOTO: ALEXANDRA ROSENER



FOTO: ESTHER WEIDNER

Konfirmation 2024



FOTO: ESTHER WEIDNER

15 Jugendliche haben sich entschlossen, sich zu ihrer Taufe und dem christlichen Glauben zu bekennen.

Im Vorstellungsgottesdienst haben sie gezeigt, dass sie sich mit ihrem Glauben auseinandergesetzt haben – zum Thema der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in

Liebe“ haben sie einen Gottesdienst erarbeitet und ihn mit uns am 21. Januar 2024 in der Christuskirche gefeiert.

Nun werden sie am 28. April 2024 um 11:00 Uhr in der Christuskirche konfirmiert und erhalten Gottes Segen.

Konfirmation
2024

Voraussichtlich konfirmiert werden:

Lotta Conrad
Lotta Drossard
Philipp Heusel
Noah Kaiser
Fiona Klopp

Fritz Kraus
Lotta Kraus
Tobias Polzin
Eva Robbel
Laura Saal

Merle Seibert
Jule Spicker
Juliana Volkov
Finja Woschytzki
Samuel Zander-Schmitt

Allen unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche!

Himmelfahrt – Gottesdienst im Grünen

Auch dieses Jahr laden wir herzlich zum Himmelfahrtsgottesdienst an der Apfelwiese ein. Die Apfelwiese an der Erft bietet mit gelegentlichem Besuch der Schwäne und vor dem roten „Schaufelrad“ einen besonders schönen Rahmen und eine ganz ungewöhnliche Atmosphäre für einen Freiluftgottesdienst. Wie bereits im vergangenen Jahr, wird der Gottesdienst wieder mit den Gemeinden der Region gemeinsam gestaltet. Für die musikalische Begleitung sorgt ebenfalls wieder der Posaunenchor. Wir freuen uns auf eine gemeinschaftliche Feier und hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Dieser QR-Code führt Sie zur Apfelwiese.



ANNETTE KLERKS

Taufest am Straberger See am 23. Juni 2024

Liebe Gemeinde! Die Taufe ist das Herzstück unseres Glaubens und in diesem Jahr möchten wir ihr eine besondere Würdigung und einen besonderen Rahmen in Form eines Tauffestes geben, das wir gemeinsam mit der gesamten Region feiern wollen.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem besonderen Taufgottesdienst am 23. Juni 2024 am Straberger See um 9:30 Uhr. Gemeinsam werden wir dort Gottesdienst feiern und im See taufen, begleitet von viel Musik und Freude. Die Adresse für die Anfahrt lautet: Am Straberger See 16, 41542 Dormagen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und gemeinsames Feiern bei diesem besonderen Ereignis.

THORBEN GOLLY
PFARRER IN ROMMERSKIRCHEN

Pfingstmontag-Gottesdienst der „Erftbrücke“

Traditionell feiern wir Pfingstmontag ökumenisch Gottesdienst mit unseren katholischen Brüdern und Schwestern. Um 11:00 Uhr in St. Peter und Paul.



In diesem Jahr mit Pfarrer Breu und Pfarrerin Rosener. Feiern Sie mit uns!

CORNELIA KRÜGER

Gemeindefest zu Erntedank am 6. Oktober



Dieses Jahr verbinden sich am 06. Oktober 2024 zwei Feste, die bestens zueinander passen: Das Gemeindefest und das Erntedankfest. Notieren Sie sich den Termin schon mal in Ihrem Kalender, weitere

Details zu den Planungen für das Gemeindefest folgen im nächsten Gemeindebrief.

ALEXANDRA ROSENER

Neues aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Nachdem die Kinder- und Jugendarbeit nach der Coronapandemie 2023 wieder richtig Fahrt aufgenommen hat, freuen wir uns auf schöne Nachmittage, gute Projekte in fast allen Ferien und die Sommerfreizeit nach Engelsdorf/Eifel kurz vor Luxemburg.

Dort startet vom 29. Juli bis 02. August 2024 das bewährte „Wildnis – Camp“ mit unserem Referenten der Wildnisschule Eifel sowie natürlich unseren Kindern und Jugendlichen. Davor gibt es ein Osterferienprojekt in Neurath, ein Sommerferienprojekt in Gustorf und viele schöne Stunden in den Jugendeinrichtungen.

Ende 2023 konnten wir den Kontakt zur Viktoriagrundschule in Frimmersdorf erneuern, sodass weitere Kinder und deren Familien unsere Arbeit kennenlernen können. Auch in Gustorf haben die Besucherzahlen in der zweiten Jahreshälfte zugelegt. Dadurch entwickelt sich eine neue Generation, die uns regelmäßig besucht.

Ab der weiterführenden Schulform wird es für Kinder schwieriger, im Alltag freie Zeiträume zu finden. Die Woche ist oft anstren-

gend, es muss viel gelernt werden und viele Kinder erleben regelrechten Lerndruck. Sie setzen sich selbst unter Druck und wollen einen guten Schulabschluss haben. Für Eltern ist die Auswahl der richtigen Schule ebenfalls eine große Herausforderung. Hinzu kommen unsere Schulabsolventen, die eine Ausbildung oder ein Studium anstreben. Bei uns gibt es dazu oft regen Austausch. Wichtig ist meiner Meinung nach, weder Kinder, Jugendliche noch Eltern zu überfordern oder zu belehren. „In der Ruhe liegt die Kraft“, das trifft auch auf diese wichtigen Entscheidungen zu.

Die Kinder – und Jugendeinrichtungen versuchen, solche Orte zu sein, Orte, an denen man ohne Erfolgsdruck mit entspannter Freizeitgestaltung Kraft, Mut, Ausdauer und Energie gewinnen kann. Eine große Portion Humor ist von Nöten, gerne auch mal über sich und andere zu lachen, gegenseitige Kränkungen ausgeschlossen. Dazu gehört Ehrlichkeit und Selbsterkenntnis, so entsteht gesundes Selbstvertrauen. Kinder und Jugendliche besitzen diese Fähigkeiten und es ist stets schön, ihre Weiterentwicklung zu begleiten.

SABINE KOCH



Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

**Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge**
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

**(0 21 81)
33 03**

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de






Jonathan erzählt...

Und schon ist wieder ein Jahr vergangen, in dem wir zusammen tolle Kindergottesdienste gefeiert haben!

Jeden ersten Samstag im Monat haben wir uns getroffen, um zu beten, Geschichten aus der Bibel zu hören, zu basteln und gemeinsam viel Spaß zu haben. Ein Höhepunkt war natürlich der Kindergottesdienst am Heiligen Abend mit dem Weihnachtsmann und den Elfen. Pfarrerin Rosener berichtet ausführlich darüber in dieser Gemeindebriefausgabe. Diesmal möchten wir uns besonders an die Großen unter Euch wenden: Wir suchen Verstärkung für den Kindergottesdienst. Hast Du Lust, jeden ersten Samstag im Monat zusammen mit dem KiGo-Team und mir, Jonathan, den Kindergottesdienst zu gestalten? Jeder und jede kann seine/ihre Ideen einbringen und den Kindern so die Geschichten aus der Bibel



näherbringen und die Lust auf Kirche wecken. Am 02. März, 06. April, 04. Mai und 01. Juni sind die nächsten Kindergottesdienste. Probiere es doch einfach mal aus und melde Dich bei uns. Schreib uns gerne eine E-Mail an katharina.buzga@ekir.de und komm vorbei!

Ich freue mich schon auf Deine Nachricht!

JONATHAN

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Dienstag 04. Juni 2024, 19:00 Uhr, Markuskirche Gustorf

Wenn Du dieses Jahr 12 Jahre alt geworden bist, dann hast Du vielleicht schon darüber nachgedacht, ob Du zum Konfirmandenunterricht gehen willst, um 2026 konfirmiert zu werden.

Ich möchte Dir und Deinen Eltern die Möglichkeit geben, Euch über die Konfirmandenzeit zu informieren.

Konfirmation ist nicht nur ein schönes Fest, sondern vor allem Deine bewusste Entscheidung, Christ*in sein und zur evangelischen Kirche gehören zu wollen.

Konfirmation ist nichts, was man macht, „weil man das halt so macht“.

In der Konfirmandenzeit wollen wir uns mit Deinen Fragen an Gott und den Glauben auseinandersetzen, herausfinden, was Gott mit Dir und Deinem Alltag zu tun hat und gemeinsam daran arbeiten, dass wir unseren Glauben erklären können.

Damit wir Antworten geben können und damit Du für Dich weißt, warum Du Dich zum christlichen Glauben bekennst (oder auch nicht), gibt es den Konfirmandenunterricht. Am Dienstag, 04. Juni, ab 19:00 Uhr stelle ich Euch und Euren Eltern vor, wie unsere Konfirmandenzeit aussieht.

ESTHER WEIDNER

Wir haben das Friedenslicht abgeholt!



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

FOTO: SABINE KOCH

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause konnten wir wieder die Reise zum Kölner Dom antreten, um während der Aussendungsfeier am 3. Advent das Friedenslicht für unsere Gemeinde in Empfang zu nehmen. Seit vielen Jahren beteiligen wir uns an dieser Aktion, bei der das Licht aus Bethlehm als Botschaft des Friedens durch die Länder reist und von der Geburt Jesu kündet.

Wir waren wie immer eine bunte Mischung aus Konfirmandinnen und Konfirmanden, ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Eltern, Presbyter und ehemalige Presbyter sowie Frau Weidner als Pfarrerin. Die Stimmung in unserer Gruppe war sehr gut. Nachdem der Zug im Kölner Bahnhof eingefahren war, sind wir zum Kölner Dom spaziert.



FRIEDENS LICHT AUS BETLEHEM








Ring deutscher Pfadfinderverbände
 Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
 Verband Deutscher Altpfadfindergilden

www.friedenslicht.de

Die Aussendungsfeier ist ein ökumenischer Gottesdienst, der von Pfadfinderinnen und Pfadfindern gestaltet wird. Die Pfadfinderdelegation, die das Friedenslicht bei der zentralen Verteilung in Linz abholte, legte die Strecke dieses Jahr wegen des Bahnstreiks im Bus zurück. In diesem Jahr lag eine besondere, ernste Stimmung über der Aussendungsfeier: Es wurde berichtet, dass das Friedenslicht wegen der kriegesischen Auseinandersetzungen in Israel über den Umweg Jordanien ausgeflogen werden musste. Besondere Umstände und wenig Frieden in der Welt geben dem Friedenslicht eine wichtige Bedeutung und Aufgabe: Wie kann man

Frieden schaffen und welche Möglichkeiten haben wir selbst?

Im Gottesdienst begibt man sich auf die Suche und findet Lösungen. Wir alle können Frieden schaffen und dazu beitragen, dass es mehr Frieden gibt. Mit dieser Erkenntnis sind wir am frühen Abend wohlbehalten zurück in Grevenbroich angekommen.

Während der Weihnachtsgottesdienste wurde das Friedenslicht in der Gemeinde verteilt. Zünden Sie im kommenden Jahr diese Kerze gelegentlich an und schaffen Sie mit uns Frieden. Vielen Dank!

SABINE KOCH

MINA & Freunde



Treffpunkte

CHRISTUSKIRCHE STADTMITTE

montags	Kinderkantorei	15:30 - 16:15	Mädchen, Empore der Christuskirche
	Jugendkantorei	16:15 - 17:15	Stufe 1 Gruppe a ab 9 J., Emp. CK
dienstags	Kinderkantorei	15:00 - 15:45	Anfänger ab 1. Schuljahr, GS Stadtmitte
	Jugendkantorei	16:30 - 17:45	Stufe 2 Gruppe a ab 14 J., Emp. CK
	Jugendkantorei	17:45 - 19:00	Stufe 2 Gruppe b ab ca. 18 J., Emp. CK
	Jugendkantorei	19:00 - 19:30	Solistenprobe, Emp. CK
mittwochs	Kinderkantorei	16:15 - 17:00	Jungen, Empore der Christuskirche
	Bläsergruppe	17:00 - 17:45	Anfänger ab 1. Schuljahr, Emp. CK
donnerstags	Jugendkantorei	16:30 - 17:45	Stufe 1 Gruppe b ab 11 J., Emp. CK

Studenten, Jugendorchester, Orffgruppe, Flötengruppe und Bläsergruppen nach Vereinbarung am Wochenende

JOHANNESKIRCHE NEURATH

montags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	Johanneskirche, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., Johanneskirche, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:00	ab 11 J., Johanneskirche, S. Koch
donnerstags	Spatzengruppe	15:15 - 15:45	Einsteiger ab 4 Jahre, Familienzentrum Kleine Strolche
freitags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	Johanneskirche, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., Johanneskirche, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:30	ab 11 J., Johanneskirche, S. Koch

Erläuterungen: CK = Christuskirche | Emp. CK = Empore der Christuskirche Stadtmitte | GS = Grundschule

LUKASKIRCHE ORKEN

dienstags	Kinderkantorei	14:00 - 14:45	Anfänger ab 1. Schuljahr, GS Noithausen
freitags	Kindertreff	16:30 - 18:30	6 - 10 J., mit A. Petrosino
	Jugendtreff	18:30 - 21:00	11 - 16 J., mit A. Petrosino

MARKUSKIRCHE GUSTORF

dienstags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	JuZe Gustorf, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., JuZe Gustorf, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:00	ab 11 J., JuZe Gustorf, S. Koch
mittwochs	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	JuZe Gustorf, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., JuZe Gustorf, S. Koch
donnerstags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	JuZe Gustorf, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., JuZe Gustorf, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:00	ab 11 J., JuZe Gustorf, S. Koch

Erläuterungen: CK = Christuskirche | Emp. CK = Empore der Christuskirche Stadtmitte | GS = Grundschule

Der kirchliche Unterricht findet für die Katechumenen wöchentlich dienstags statt.

Die Konfirmanden treffen sich einmal im Monat samstags. Genauere Angaben erhalten die Gruppen von Pfarrerin Esther Weidner.

Musikalische Angebote finden unter Leitung von Kreiskantor Karl-Georg Brumm statt.

Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche

OSTERFERIEN



25. - 27. APRIL 2024
**OSTERFERIENPROJEKT
 IM JUGENDTREFF
 NEURATH**

Martin-Luther-Str. 1, 41517 GV
 Telefon: 02181 81586
 Mail: sabine.koch@ekir.de

THEMA: Ostern
 – besondere Tage!
 ALTER: 5 bis 12 Jahre
 ZEIT: 13:00 - 18:00 Uhr,
 Im Anschluss Öffnungszeit für
 Jugendliche bis 20:00 Uhr

An diesen drei Tagen wollen
 wir mit euch Erkundungen zu
 Ostern einziehen.
 Zudem fragen wir uns:
 Wie werden besondere Feste
 in anderen Kulturen gefeiert?
 Dazu gibt es viele kreative An-
 gebote und eine Schnitzeljagd.
 Natürlich darf die Suche nach
 dem Osternest nicht fehlen!

SOMMERFERIEN



08. - 12. JULI 2024
**FERIENPROJEKT
 „JUZE“ GUSTORF**
 Markusplatz 13, 41517 GV
 Telefon: 02181 490157
 ALTER: 5 bis 12 Jahre
 ZEIT: 14:00 - 18:00 Uhr

12. - 16. AUGUST 2024
**FERIENPROJEKT
 KINDERTREFF ORKEN**
 Noithausener Str. 77, 41515 GV
 Telefon: 02181 498409
 ALTER: 6 bis 12 Jahre
 ZEIT: 13:00 - 18:00 Uhr

12. - 16. AUGUST 2024
**FERIENPROJEKT
 KINDERTREFF NEURATH**
 Martin-Luther-Str. 1, 41517 GV
 Telefon: 02181 81586
 ALTER: 5 bis 12 Jahre
 ZEIT: 14:00 - 18:00 Uhr

29. JULI - 02. AUGUST 2024
**FREIZEIT „WILDNIS –
 CAMP“ IN DER EIFEL**
 Engelsdorf,
 Nähe Neuerburg / Prüm
 Erlebnispädagogische Freizeit
 für Kinder und Jugendliche
 „Leben und Lernen von und
 mit der Natur“

ALTER: ab 10 Jahren
 LEISTUNGEN: Unterkunft,
 Verpflegung, Anleitung durch
 Referenten der Wildnisschule
 „eifelscout“ sowie das Team
 der Kirchengemeinde, Material,
 Reisekosten
 KOSTEN: 150,00 €
 Anmeldung unter 02181
 490157 o. 81586
 Mail: sabine.koch@ekir.de
 Sabine Koch, Dipl. Soz.arb.,
 ev. Kinder- und Jugendarbeit

Bei allen Ferienprojekten wollen wir die Zeit zuhause mit tollen Aktionen verbringen, schließlich muss man nicht immer mit Koffer verreisen! Dazu gehören immer ein Ausflug, Spiele und Wasseraktionen, leckere Snacks zwischendurch und diverse Kreativangebote!

Die **Anmeldungen** erfolgen jeweils unter der angegebenen **Telefonnummer** oder per Mail an sabine.koch@ekir.de.

Herbstfreizeit der Konfirmand*innen

Eine besondere gemeinsame Aktion der Gemeinden unserer Region war die Herbstfreizeit der Konfirmand*innen der Evangelischen Kirchengemeinden Wevelinghoven, Kirchherten und Grevenbroich. In den Herbstferien sind wir gemeinsam für eine Woche nach Dorweiler zur Burg Waldeck gefahren.

Auf der Freizeit beschäftigten wir uns mit dem Thema Abendmahl und erlebten eine Woche voller Aktionen und Abenteuer. Den Auftakt machte dabei das Kennen-Lernen der Umgebung durch eine geführte Gelände-Wanderung, auf der es steile Hänge zu überwinden gab und eine Bachwanderung zu bewältigen.

Es gab Workshops, wie Kerzen herstellen, Taschen bemalen, aus Schallplatten Schüsseln gestalten, Fimo und von Pfarrer Thomas Winkler lernten wir das Bogenschießen. Bei einem Mini-Live-Rollenspiel erlebten die Jugendlichen, wie es ist, in ungewohnte Rollen zu schlüpfen.

Auf dem Niedrigseil-Parcours erprobten die Jugendlichen ihre Teamfähigkeit und der Draußentag brachte mit verschiedenen



FOTOS: ESTHER WEIDNER

Wanderungen, Holz holen und sägen, Feuer machen und der Zubereitung des Mittagessens über dem Feuer neue Abenteuer. Besonderen Eindruck hinterließen die Nachtwanderung mit dem Sternegucken und unsere liturgische Nacht, in der die Jugendlichen ihre eigenen Gebetsanliegen formulierten und alle gemeinsam Abendmahl feierten.

Die Freizeit in der Zusammenarbeit mit drei Gemeinden planen und durchführen zu können, war eine große Bereicherung. Die Woche war für alle abwechslungsreich. Die Jugendlichen schlossen gemeindeübergreifende Freundschaften untereinander und auch innerhalb der Konfi-Gruppe wurden die Freundschaften vertieft. So hoffen wir auf eine Wiederholung mit den nächsten Konfirmand*innen in ähnlicher Form in diesem Jahr.

ESTHER WEIDNER



Neue Kinderchor-Gruppen mit Musical „Die Weihnachtsbotschaft für Alle!“



Nach den Schulwerbe-Aktionen, bei denen im Herbst wie immer alle Schulen des Gemeindegebiets besucht wurden, kann sich der Chor der Jüngsten über zahlreiche Neuzugänge in seinen Gruppen in den Schulen, Kitas sowie in der Christuskirche freuen.

Entsprechend wurde wieder ein ambitioniertes Kindermusical in Angriff genommen. Das Stück „Die Weihnachtsbotschaft für Alle!“ überzeugt mit der Aufnahme bekannter und beliebter Weihnachtslieder ebenso wie mit der Neukomposition von Liedern, die die Teile der Weihnachtsgeschichte wiedergeben. Hier war auch wieder die Gelegenheit für Solisten, die entsprechende Rollen singend übernahmen, wie Maria, Josef, Engel, Hirten, Morgenstern, den Evangelisten Lukas sowie den Kaiser Augustus und seinen Minister Cyrenius.

Mit diesem Musical wurde diesmal die Reihe der musikalischen Veranstaltungen in der Christuskirche am 1. Adventssonntag durch

die Kinderkantorei eröffnet. Im „Vorprogramm“ gab es ein Wiederhören bekannter Advents- und Weihnachtslieder und für die Kinder die Gelegenheit, mit einem Solo in die nächsthöhere Gruppe aufzusteigen, was für alle Seiten (Kinder, Eltern, Fans der Kinderkantorei und weiteres Publikum) immer ein spannendes Erlebnis ist. Der Applaus des zahlreich erschienenen Publikums, eine Urkunde und der sichtbare Wechsel der T-Shirt-Farbe waren wieder der schönste Lohn für das zurückliegende Üben und den Mut, vor großem Publikum ein Solo zu singen.

Nach der Umziehpause für das Musical wurde die Weihnachtsgeschichte singend erzählt. Wie immer ergänzten phantasievolle Kostüme, die engagierte Eltern zusammengestellt hatten, und ein Bühnenbild, das schon vorher auf das musikalische Schauspiel eingestimmt hatte, den optischen Eindruck der Aufführung, die immer ein besonderer Höhepunkt für die jüngsten Sängerinnen und Sänger der Gemeinde ist.

Unter den Sängerinnen und Sängern waren viele neue Mädchen und (erstaunlich viele) Jungen, die die verschiedenen Gruppen an Schulen, Kitas sowie in der Christuskirche füllen. Etliche haben sich nach dem Musical zur Kinderchorfreizeit im nächsten Jahr angemeldet, die den Kinderchor diesmal nach Xanten und zum Auftritt in die dortige Ev. Kirche am Markt (neben dem Dom) führen wird, bevor im Sommer das nächste Musical zu sehen sein wird, die Geschichte von Lydia, der Purpurchändlerin, auf die man sich schon jetzt freuen kann.



Neue Kinder sind in den 7 Gruppen des Chores jederzeit willkommen.

Jugendkantorei mit Weihnachtsoratorium



Jugendkantorei auf dem Weihnachtsmarkt

Konnte man im letzten Jahr die Teile 1-3 des berühmten Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach genießen, wa-

ren es in der vergangenen Adventszeit die Teile 4-6, die die Jugendkantorei mit ihren Solisten und Orchester aufführte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Jugendkantorei mit Weihnachtsoratorium



Die hochambitionierten Kinder und Jugendlichen der Jugendkantorei Grevenbroich haben schon ein Jahr zuvor unter Beweis gestellt, dass sie damit keineswegs überfordert sind. Im Gegenteil, sie mögen die Herausforderung der anspruchsvollen Vertonung genauso wie die weiteren modernen englischen und amerikanischen Advents- und Weihnachtslieder, die das Programm ergänzten. Mit solchen Liedern (etwa *Feliz Navidad*) wurden dann auch Einzug und Auszug gestaltet, die das perfekt dargebotene Programm umrahmten und eine langanhaltend applaudierende Zuhörerschaft begeisterten.

Die modernen Weihnachtslieder waren zwei Wochen vorher bereits auf dem Grevenbroicher Weihnachtsmarkt dargeboten worden, denn man war der Meinung, dorthin passe



eher „We wish you a merry Christmas“ als „Ich steh an deiner Krippen hier“. Doch auch tiefgläubige Advents- und Weihnachtslieder englischer und amerikanischer Tradition kamen beim Weihnachtsmarkt-Publikum gut an. Zu den weiteren Aktivitäten gehörten zahlreiche Gottesdienstmitwirkungen aller 4 Gruppen und einzelner Solisten vom neuen geistlichen Lied über Wechsellieder mit der Gemeinde, Motetten bis hin zu Sätzen aus Bachkantaten, die speziell für den jeweiligen Sonntag geschrieben wurden und entsprechend die Sonntagstexte aufnahmen.

Nun freut sich der Chor auf seine beiden Fahrten, die Vorbereitungsfahrt in die Jugendherberge Aachen im Februar (mit Konzert in der Auferstehungskirche Aachen) und natürlich besonders auf die 25. Chortournee Mai/Juni, die die jungen Grevenbroicher zu Auftritten im Hauptgottesdienst der Saarbrücker Innenstadt-kirche St. Johann sowie zu Konzerten in der Hauptkirche Wuppertal-Barmen, der Schlosskirche Meisenheim, der Konstantin-Basilika Trier und der Christuskirche Saarbrücken führen wird, wo überall alte Bekannte und neue Musikfreunde auf den Chor warten werden.



Neue Chorsänger/innen, auch Quereinsteiger aus anderen Chören, sind herzlich willkommen.

Weihnachtsoratorium im Kantatengottesdienst mit Kantorei



Ein musikalisch abwechslungsreiches Halbjahr erlebte die Kantorei. Mit Liedprogrammen, abgestimmt auf die Inhalte der vorgesehenen Gottesdienste, ging es durch den Herbst und die Advents- und Weihnachtszeit.

Die kleine, aber ambitionierte Besetzung bot einerseits die einfache Form, die den neuen Mitgliedern den Einstieg erleichterte, steigerte sich aber auch zu größeren Formen wie beispielsweise einer 6-stimmigen Motette von Heinrich Schütz (100 Jahre vor Bach geboren). Höhepunkte waren jedoch zwei Kantatengottesdienste mit Gipfelwerken des Leipziger Thomaskantors.

Abgestimmt auf die Kammerchor-Größe der Kantorei hatte Chorleiter Karl-Georg Brumm die instrumentale Besetzung reduziert und lag damit durchaus in der Tradition

Bachscher Kompositionswerkstatt. Bach selbst hatte zur Reformationkantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, die er ebenso wie auch wir am Reformationstag aufführte, die Stimmen von Blechbläsern und Pauken erst später hinzugefügt. Somit erklang die ursprüngliche kammermusikalische Fassung passend zur Kantorei, die darum gleichwertiger Partner blieb und mit hörbar deutlichem Text die Besucher/innen erfreute. Selbstverständlich durfte diese auch „Ein feste Burg“ singen, und es war interessant zu hören, wie ähnlich das Lied auch nach 300 Jahren wechselvoller Stilgeschichte geblieben ist. Ähnliches galt auch für das Weihnachtsoratorium am 2. Weihnachtstag. Kennt man es fast ausschließlich als Konzertzyklus dreier Kantaten in üblicher Konzertlänge, die Bach so nie aufgeführt, sondern auf einzelne Tage verteilt hat,

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Weihnachtsoratorium im Kantatengottesdienst mit Kantorei

so sind die einzelnen Kantaten in üblicher Länge (25 Minuten) eine musikalische Lesung der vorgesehenen Bibeltexte mit Einschüben betrachtender Arien und antwortender Choräle. Für heutige Gottesdienste beließ man es bei den antwortenden Chorälen, bei denen auch die Gemeinde mitsummen konnte. Die längeren Arien waren nach der Predigt platziert, hier überzeugten die Solist/inn/en Katharina Botzet, Heike Titzer und Sebastian Neuwahl auf ganzer Linie. Alle wurden wie schon am Reformationstag von Mitgliedern des Neusser Kammerorchesters verlässlich unterstützt.

Das nächste größere Projekt ist das Passionskonzert am Karfreitag, eine Tradition, die auch in der Pandemiezeit durch Videoprojekte am Leben gehalten wurde und diesmal ein Werk der Frühklassik (Johann Friedrich Fasch, *Passio Jesu Christi*) bietet, bevor am Ostermontag erneut eine strahlende Osterbachkantate den Kirchraum erfüllt.

Weitere neue Chorsingende sind zu den Proben am Dienstagabend herzlich willkommen.

Der Posaunenchor Grevenbroich – Musik drinnen und draußen



Auch nach den (diesmal 6) Sommerkonzerten erlebte der Posaunenchor ein abwechslungsreiches 2. Halbjahr. Neben den üblichen Gottesdienst-Musiken und der Vorbereitung der Adventskonzerte stand diesmal wieder ein Posaunenchorwochenende auf dem Programm (seit Jahren wechselt der Posaunenchor zwischen Tagesausflügen und Wochenendfahrten).

Diesmal war Bergneustadt im bergischen Land das Ziel. Es bedeutete ein Wiedersehen mit zahlreichen Bläserfreunden, Kirche, Altstadt und umliegenden touristischen Zielen. Nach einer gemeinsamen Probe mit dem Bergneustädter Posaunenchor am Freitagabend folgte am frühen Samstagmorgen die musikalische Mitgestaltung der Kreissynode in Gummersbach, bei der sich die Greven-



broicher unter die Bergneustädter Bläser und weitere musikalische Gäste mischten und den Synodalen ein klangvolles Musizieren boten. Der weitere Tag führte die Bläser zum Klangpfad-Wanderweg, zur Jugendherberge Panarbora mit Baumwipfelpfad und Aussichtsturm und zur Wiehler Tropfsteinhöhle. Am Sonntag gestaltete der vereinte Posaunenchor den Gottesdienst in der Ev. Kirche Bergneustadt mit und erlebte anschließend noch eine Stadtführung, bevor es nach Hause ging mit dem Versprechen, wiederzukommen. Zwei Weihnachtsmärkte, ein Seniorenheim-Auftritt, das Weihnachtsmitsingkonzert, die Christvesper und das Turmblasen waren dann das musikalische Jahresabschluss-Programm, das in der Durchführung nicht ohne Spannung blieb. So fiel auf dem Weihnachts-

markt zweimal der Strom für Beleuchtung und Beschallung aus (wurde durch Weihnachtsmarkt-Chef Lupp schnell wieder hergestellt), beim Weihnachtsmitsingkonzert streikte zunächst eine Kabelverbindung, und an Heiligabend war es so stürmisch, dass sich die Bläser entschieden, nicht vom Balkon aus zu spielen, sondern aus der Glockenkammer, in der es auch noch so windig war, dass Notenblätter festgehalten werden mussten.

Den Grippewellen zum Trotz (immer war mindestens ein Bläser krank) konnten die Einsätze jedoch alle wie geplant durchgeführt und die Menschen mit Advents- und Weihnachtsmusik von der Klassik über Little Drummer Boy bis zum Weihnachtsmarsch („Eine Muh, eine Mäh“) erfreut werden. Auch für die Bläser selbst war es ein spannendes, abwechslungsreiches Jahr mit Herausforderungen, die durch den Einsatz aller gut bewältigt werden konnten.

Im nächsten Halbjahr sind wieder Gottesdienste und Sommermusiken vorgesehen. Dazu würde sich der Posaunenchor über Verstärkung freuen. Eine Anfängergruppe läuft bereits, auch fortgeschrittene Bläser sind zu den Proben am Montagabend herzlich willkommen.



Konzerte in der Christuskirche, Stadtmitte

So. 03. März 2024 | 17:00 Uhr

ORGELKONZERT „BACH UND SO...“

Orgelwerke der Bach-Familie:

Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christian Bach, Johann Christoph Friedrich Bach, Johann Michael Bach, Wilhelm Friedrich Ernst Bach, Pretty Damned Queer Bach und selten gespielte Werke von Johann Sebastian Bach

MUSIKER: **Karl-Georg Brumm, Orgel**

EINTRITT: frei, Spende erbeten

So. 17. März 2024 | 17:00 Uhr

EVENSONG

Motetten und Kantatensätze vom Chorwochenende von Bach, Krebs, Mendelssohn, Strohbach und anderen

MUSIKER: **Solisten, Chor und Orchester Jugendkantorei Grevenbroich**

LEITUNG: Karl-Georg Brumm

Karfreitag 29. März 2024 | 17:00 Uhr

J. F. FASCH, „PASSIO JESU CHRISTI“

J. S. BACH, KREUZSTABKANTATE

MUSIKER: **Katharina Botzet, Sopran
Alexander Tremmel, Tenor
Bernhard Hüsgen, Bass
Mitglieder des Neusser
Kammerorchesters
Ev. Kantorei Grevenbroich**

LEITUNG: Karl-Georg Brumm

EINTRITT: 10,- € | Förderer 5,- € |

Schüler frei | nur Abendkasse

Osterson. 31. März 2024 | 11:00 Uhr



FAMILIENGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL AM OSTERSONNTAG

Georg Philipp Telemann, Kantate

„Victoria! Mein Jesus ist erstanden“

Weitere Lieder und Werke zu Ostern

MUSIKER: **Anna Ney, Sopran**

Orchester der Gemeinde

Karl-Georg Brumm, Orgel

LEITUNG: Karl-Georg Brumm

LITURGIE: Pfarrerin Alexandra Rosener

Ostermo. 01. April 2024 | 11:00 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Johann Sebastian Bach, Kantate 31

„Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“

Weitere Lieder und Werke zu Ostern

MUSIKER: **Elisabeth Margraf, Sopran**

Masato Kanzaki, Tenor

Sebastian Neuwahl, Bass

Mitglieder des Neusser

Kammerorchesters

Ev. Kantorei Grevenbroich

LEITUNG: Karl-Georg Brumm

LITURGIE: Pfarrerin Anne Benninghoff

So. 09. Juni 2024 | 17:00 Uhr

„LYDIA, DIE PURPURHÄNDLERIN“

Jugendmusical von Barbara Schatz und
Andreas Mücksch für Sprecher, Soli, Chor,
Orff-Instrumente und Orchester

MUSIKER: **Kinder- und Jugendkantorei
Grevenbroich mit Orchester**

LEITUNG: Karl-Georg Brumm

EINTRITT: frei, Spende erbeten

ALLE TEXTE UND FOTOS DER KIRCHENMUSIK
VON KARL-GEORG BRUMM

So. 23. Juni 2024 | 17:00 Uhr

ABSCHLUSSKONZERT DER 25. CHORTOURNEE

der Jugendkantorei Grevenbroich (Haupt-
kirche Wuppertal, Schlosskirche Meisenheim,
Konstantinbasilika Trier, Christuskirche Saar-
brücken und St. Johann Saarbrücken)
Bachkantate 172 „Erschallet, ihr Lieder“
Motetten von Homilius, Mendelssohn, Reger
und Strohbach, Orchestervorspiele und
Lieder zum Mitsingen

MUSIKER: **Solisten, Chor und Orchester
Jugendkantorei Grevenbroich**

LEITUNG: Karl-Georg Brumm

EINTRITT: frei, Spende erbeten

Im April

Nicht immer nur
„Ja und Amen“ sagen.
Ungestüm und **widerspenstig**
lässt sich manches **bewirken.**

TINA WILLMS

Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen
Am Hammerwerk 14A · 41515 Grevenbroich · Tel.: 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

DATUM	ZEIT	KIRCHE	LITURG/IN	HINWEIS
MÄRZ				
Fr. 01.03.	08:00	St. Lambertus, Neurath		ökumen. Frühschicht
Sa. 02.03.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 03.03. Okuli	11:00	Christuskirche	Borries	Vokalquartett
Fr. 08.03.	08:00	St. Lambertus, Neurath		ökumen. Frühschicht
So. 10.03. Lätare	11:00	Christuskirche	Weidner/Rosener/ Benninghoff	Einführung Presbyterium,  Posaunenchor
Fr. 15.03.	08:00 19:00	St. Lambertus, Neurath Christuskirche	Team Taizé	ökumen. Frühschicht „Wo zwei oder drei ...!“
So. 17.03. Judika	09:30 11:00	Lukaskirche Christuskirche	Rosener Rosener	 Kinderkantorei 1+2
Fr. 22.03.	08:00	St. Lambertus, Neurath		ökumen. Frühschicht
So. 24.03. Palmsonntag	11:00	Christuskirche	Benninghoff	Vokalquartett 
Do. 28.03. Gründonnerstag	19:00	Johanneskirche	Rosener	
Fr. 29.03. Karfreitag	09:30 11:00	Lukaskirche Christuskirche	Weidner Weidner	
So. 31.03. Ostersonntag	06:00 11:00	Lukaskirche Christuskirche	Weidner Rosener	Osternacht, Posaunenchor Solo u. Gemeindeorchester
APRIL				
Mo. 01.04. Ostermontag	11:00	Christuskirche	Benninghoff	Solisten, Kantorei, Orchester
Sa. 06.04.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 07.04. Quasimodogeniti	11:00	Christuskirche	Benninghoff	Sologesang
So. 14.04. Misericordias Domini	09:30 11:00	Johanneskirche Christuskirche	Rosener Borries	Verabschiedung Derevnin  Vokalquartett 
Fr. 19.04.	19:00	Christuskirche	Team Taizé	„Wo zwei oder drei ...!“
So. 21.04. Jubilate	09:30 11:00	Lukaskirche Christuskirche	Rosener Rosener	
So. 28.04. Kantate	11:00	Christuskirche	Weidner	Konfirmation
MAI				
Sa. 04.05.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 05.05. Rogate	11:00	Christuskirche	Benninghoff	Kinderkantorei 2
Do. 09.05. Christi Himmelfahrt	11:00	Apfelwiese	Weidner/Rosener/ Benninghoff	Posaunenchor

DATUM	ZEIT	KIRCHE	LITURG/IN	HINWEIS
So. 12.05.	09:30	Johanneskirche	Weidner/ Meyer	
Exaudi	11:00	Christuskirche	Meyer	
Fr. 17.05.	19:00	Christuskirche	Team Taizé	„Wo zwei oder drei ...!“
So. 19.05.	09:30	Lukaskirche	Weidner	Kantorei 
Pfingstsonntag	11:00	Christuskirche	Weidner	Vokalquartett
Mo. 20.05.	11:00	St. Peter u. Paul	Ök.Forum Erftbrücke	Flöte und Orgel
Pfingstmontag			Rosener/Breu	
So. 26.05.	11:00	Christuskirche	Rosener	Vokalquartett 
Trinitatis				
JUNI				
Sa. 01.06.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 02.06.	11:00	Christuskirche	Weidner	
1. So. n. Trinitatis				
So. 09.06.	09:30	Johanneskirche	Rosener	Kantorei 
2. So. n. Trinitatis	11:00	Christuskirche	Rosener	Vokalquartett 
So. 16.06.	09:30	Lukaskirche	Benninghoff	
3. So. n. Trinitatis	11:00	Christuskirche	Benninghoff	Sologesang
Fr. 21.06.	19:00	Christuskirche	Team Taizé	„Wo zwei oder drei ...!“
So. 23.06.	09:30	Tauftfest am See	Rosener	Sologesang
4. So. n. Trinitatis	11:00	Christuskirche	Weidner	
So. 30.06.	11:00	Christuskirche	Benninghoff/Borries/ Rosener/ Weidner	Kantorei und Posaunenchor
5. So. n. Trinitatis				

Das Abendmahl wird i. d. R. in jeder Kirche einmal im Monat gefeiert:

1. Sonntag Christuskirche, 2. Sonntag Johanneskirche, 3. Sonntag Lukaskirche

Im Albert-Schweitzer-Haus finden alle zwei Wochen donnerstags um 11:00 Uhr Gottesdienste statt.

Seelsorge

Alle Pfarrerrinnen sind selbstverständlich für die seelsorgliche Begleitung ansprechbar. Wenn Sie ein Abendmahl für sich oder einen Angehörigen wünschen, rufen Sie bitte an.

0175 1155842 (Pfarrerin Weidner)
0171 5398427 (Pfarrerin Rosener)
0176 62845906 (Pfarrerin Benninghoff)

Taxiservice

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten! Nutzen Sie bitte den Fahrdienst Taxi Pesch, Tel.: 02181 5555. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Denn eingeladen ist

immer die ganze Gemeinde, also auch diejenigen, die im Süden oder im Norden unserer Gemeinde leben und ggfs. einen etwas weiten Weg haben. Kommen Sie trotzdem!

Frauengemeinschaft Neurath

Rückblick auf das Jahr 2023



Jeden ersten Mittwoch im Monat traf sich die Frauengemeinschaft an der Johanneskirche um 15 Uhr zu Andacht, Kaffeetrinken, lebhaften Diskussionen und Gesang. Wir haben das Glück, dass Elvira Derevin uns am Klavier begleitet.

Besondere Treffen waren es, wenn wir – wie im Oktober geschehen – mit Pfarrerin Weidner gemeinsam Abendmahl feierten. Oder, wenn wir das Treffen im November unter das Motto St. Martin stellten. Dann fand das traditionelle Weckmannessen im mit Later-

Statt eines großen Tagesausflugs (wir sind alle alt) fuhren wir an einem Nachmittag im Monat zum gemeinsamen Kaffeetrinken in ein Café in der näheren Umgebung.





nen geschmückten Raum statt. Lieder und Geschichten um Leben und Brauchtum von St. Martin ließen die Zeit schnell vergehen. Das Ausrichten der Seniorenadventsfeier war für uns Ehrensache. Wir gestalteten den Raum und deckten die Tische festlich. Nach Gottes-

dienst und Kaffeetrinken gab es ein Liederwunschingen. Dazwischen wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen. Den Abschluss bildete ein Quizz, das den Gästen Freude machte und alle fröhlich nach Hause gehen ließ. Bei den ökumenischen Frühschichten mit anschließendem Frühstück trafen sich auch viele von uns. So hoffen wir auf ein gutes neues Jahr mit vielen gemeinsamen Stunden.

WALTRAUD DALHEIMER



Höhepunkte in unserem Gemeindeleben 2023

Die Jubelkonfirmationen

Die Konfirmation ist für viele Menschen ein prägendes Ereignis für das ganze Leben. Am 22. Oktober 2023 sowie am 28. Oktober 2023 war es uns nach den Einschränkungen der Pandemie nun endlich wieder möglich, die Jubiläen zu feiern.

Spätestens mit dem feierlichen Einzug in die Kirche wurden alte Erinnerungen wieder lebendig. Wir freuten uns, insgesamt 21 Konfirmierte aus verschiedenen Jubiläen und Jahrgängen begrüßen zu dürfen. Wir feierten mit Jubilaren von Gold über Diamant und



JUBELKONFIRMATIONEN 2023



Eisen bis zu Kronjuwelenjubilaren, die in den letzten Kriegswochen des Jahres 1945 konfirmiert wurden. Die Vielfältigkeit der Jahrgänge ergab sich dadurch, dass wir die durch die Pandemie ausgefallenen Jubiläen der Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 gleichzeitig gefeiert haben.

Die Pfarrerrinnen Esther Weidner und Alexandra Rosener erinnerten an die Konfirmationssprüche, die die Jubilare seit vielen Jahren in ihrem Leben begleiten. Sie sind Trost ebenso wie auch Motivation und Zuversicht in verschiedenen Lebenssituationen. Die Segnung jedes Jubelkonfirmanden, nach vorheriger Verlesung des Konfirmationsspruches, war ein sehr ergreifender Moment.

Nach dem gemeinsamen Auszug aus der Kirche und den anschließenden Gruppenfotos, fanden wir uns alle im Gemeindesaal zu einem kleinen Empfang mit Erfrischungen zusammen. Ich persönlich empfand die generationsübergreifenden Gespräche als eine bereichernde Erfahrung und freue mich bereits jetzt auf die nächste Jubiläumskonfirmation, welche wir am 15. September 2024 feiern wollen.

Jubilare, die sich dafür anmelden möchten, können sich schon im Gemeindeamt melden, wir werden aber auch nochmal im Sommer einen Aufruf zur Anmeldung starten.

STEPHAN SAAL

Einladung zum Treffen der Frauenhilfe

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe von Frauen im alten Gemeindesaal der Christuskirche, um sich über Gott und die Welt auszutauschen.

Das Treffen startet mit einer kleinen Andacht bzw. religiösen Impuls, welche(r) im Anschluss vertieft wird. An manchen Terminen laden wir auch Personen ein, die uns Informationen über gesellschaftspolitische Themen geben. Zwischendurch wird eine Pause mit Kaffee und Kuchen gehalten und regelmäßig gesungen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie einfach mal vorbeischauen und an unserem Kreis unverbindlich teilnehmen.



FOTO: BRITTA BROST

Gern können Sie mich bei Fragen auch telefonisch kontaktieren unter der Nummer: 02181 2722294.

BRITTA BROST

Nacht der offenen Kirchen



FOTO: ALEXANDRA ROSENER

Am Freitag, den 03. November, fand ab 19:00 Uhr in Grevenbroich und Rommerskirchen die erste Nacht der offenen Kirchen statt, und wir waren mit der Christuskirche gerne der Einladung gefolgt, daran teilzunehmen.

In den 20 teilnehmenden evangelischen und katholischen Kirchen gab es in der Nacht ganz verschiedene Angebote, die dazu einluden, die verschiedenen Gottesdienststätten zu besuchen. Das Angebot reichte von Lichtinstallationen über Andachten bis hin zu Konzerten.

In der Christuskirche warteten verschiedene Stationen auf die Besucherinnen und

Besucher. Es gab eine Bibelausstellung, die Möglichkeit, sich salben und segnen zu lassen, eine Fürbittenstation sowie die Gelegenheit, einen Bibelvers kalligraphisch zu gestalten. Warmer Punsch und Tee waren bei diesem Wetter auch eine sehr willkommene Begrüßung für die Interessierten.

Die Atmosphäre beim Betreten der erleuchteten Kirche aus der Dunkelheit heraus war wirklich besonders. Wir würden uns freuen, bei einer Wiederholung der Veranstaltung noch mehr Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

ALEXANDRA ROSENER

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

Ökumenisches Forum Erftbrücke

Gerade jetzt – Worauf setzen wir?

Liebe? Ein unmögliches Thema in dieser Zeit, bei so viel Hass, Feindschaft und Hoffnungslosigkeit?

Mit diesem Thema beschäftigte sich der ökumenische Arbeitskreis in diesem Jahr zum Buß- und Bettags-Gottesdienst in der Christuskirche, angeregt durch das Gedicht von Hanns Dieter Hüsch „Ich setze auf die Liebe“. Pfarrerin Weidner führte durch die Liturgie und die Predigt hielt, wie in jedem Jahr, Pfarrer Breu.

Wir hörten Beispiele gelebter Liebe gegen den Hass sowohl aus persönlichem Erleben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises als auch von Persönlichkeiten wie Martin Luther King und Dietrich Bonhoeffer. In der Zusammenfassung erinnerte Angelika Kames an die tröstlichen Zeilen von Mutter Teresa, die das Thema auf den Punkt brachten:

Manchmal glauben wir,
dass das, was wir tun,
nur ein Wassertropfen im Meer ist,
aber das Meer wäre kleiner
ohne diesen Wassertropfen.

Auch dieses Mal wurde es im Anschluss an den Gottesdienst wieder recht fröhlich, als zahlreiche Gläubige beider Konfessionen im Gemeindesaal zusammenkamen. Bei Snacks, Getränken und guter Stimmung kam es zu herzlichen Wiedersehensumarmungen, näherem Kennenlernen und regem Gedankenaustausch.

Viele haben sich dann schon am 3. Adventssonntag auf der Erftbrücke wiedergesehen zum gemeinsamen Liedersingen bei heißen



Buß- und Bettag

FOTO: HUBERT WISSDORF

Getränken und Knabbereien. Eine schöne Tradition, die wir hier in Grevenbroich seit vielen Jahren gemeinsam leben.

HELGA MÜLLER



FOTO: ALEXANDRA ROSENER

Kirche und Pink Floyd

Unser Berufsschulpfarrer Christoph Borries war am 11. Dezember 2023 zu Gast bei den Vinylgesprächen im Katholisch-Sozialen-Institut in Siegburg. Ebenfalls Gast war der bekannte Soziologe Hartmut Rosa. In seinen Büchern dienen die Gruppe Pink Floyd und seine eigenen Erlebnisse mit dieser Band oftmals als Beispiele für seine Ausführungen.



FOTO: KATHOLISCH-SOZIALES INSTITUT

Aus einem Podcast der 7Tage!Song Reihe zu 50 Jahren „Dark Side Of The Moon“ von Pink Floyd erwuchs die Idee, mit Hartmut Rosa persönlich über die Themen, Zeit, Entfremdung, Unverfügbarkeit und Resonanz zu

sprechen in dem man zusammen die Schallplatte hört und über diese Themen redet. Die Presbyterin der Thomasgemeinde Bad Godesberg, Kirsten Hungermann, hat dazu einen Bericht auf Instagram geschrieben, aus dem wir hier zitieren:

„150 Menschen lauschen Songs von Pink Floyd. Ohrenkino wie früher mit der Clique.“ „Time“, „Money“ oder „Us and Them“ triggern Erinnerungen und Gefühlskaskaden aus Teenagerzeiten. Was für eine geniale Idee, zum 50-jährigen Jubiläum des Albums „Dark Side of the Moon“ den Pink Floyd-Fan und bekannten Soziologen Hartmut Rosa zu befragen.

Das Katholische Sozial Institut hatte am Montagabend zum Anhören und Diskutieren nach Siegburg geladen. Dort leiteten zwei evangelische, popbegeisterte Pfarrer das Gespräch: Christoph Borries und Sebastian Schmidt.

Auftakt mit „Time“, dem größten Hit der Seite A. Rosa teilt seine Überlegungen. Das Zeitgefühl hat sich seit damals verändert: Früher gab es lange, offene Nachmittage, heute sind die Zeiten selbst für Kinder durchgetaktet. Wir sind eine Erschöpfungsgesellschaft, selbst Studierende fühlen sich überfordert. Oder wir rutschen in die permanente Empörung, den Aggressionsmodus. Den Sinn, auf etwas Positives zuzugehen, haben wir verloren. Ohne eine gute Zukunftsperspektive entsteht ein Lebensgefühl von Grau in Grau.

Seit seinem Erfolgsbuch „Demokratie braucht Religion“ spricht Hartmut Rosa auch häufiger

von Kirche. Kirchenglocken können unser Leben mit einer uralten Weise des In-der-Welt-Seins verbinden, sagt er. Das Kirchenjahr, in dem die Rituale abgehoben von individueller Zeit und ohne Beschleunigung stattfinden. Ganz „Rosa-lich“ sagt Borries, Resonanz, Mitschwingen und Musikerlebnis setzten Weichsein und Sich-Einlassen voraus. Dann könne man auch beim 50. Hören noch Neues entdecken.

Nächstes Jahr will das KSI nach diesem Auftakt weitere „Vinylgespräche“ anbieten.“

CORNELIA KRÜGER

HARTMUT ROSA

* 15. August 1965
in Lörrach
Deutscher Soziologe und
Politikwissenschaftler



FOTO: JÜRGEN BAUER

Rosa lehrt an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er ist Direktor des Max-Weber-Kollegs der Universität Erfurt und Mitherausgeber der Fachzeitschrift *Time & Society* sowie des Berliner Journals für Soziologie.

QUELLE: WIKIPEDIA.DE



Friedenslieder am Volkstrauertag



FOTO: CHRISTOPH BORRIES

Mit dieser Überschrift wollten wir einen Versuch starten, an unserem etablierten Konzerttermin, Sonntag 17 Uhr, einmal aktuellere Musik anzubieten.

Durch die Mitwirkung in einem 7Tage!Song Podcast zum 20. Todestag von Johnny Cash, kam Christoph Borries in Kontakt mit dem musizierenden Theologen und Journalisten Uwe Birnstein. Uwe Birnstein hatte eine Reihe zu Friedensliedern im Domradio gestaltet, aus der ein Buch und eine Konzertreihe entstanden ist. Mit diesem Programm war er dann zu Gast in der Christuskirche. Uwe Birnstein erzählte zu vielen der Lieder interessante Hintergrundgeschichten. Die fast 90 Zuhörerinnen und Zuhörer sangen bei vielen

Liedern mit, es gab ein Textblatt, aber viele der aufgeführten Lieder waren so bekannt, dass auswendig mitgesungen wurde. Wir haben vorher und hinterher Getränke angeboten, um in dieser Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Insgesamt kamen wir zu dem Schluss: So etwas machen wir noch einmal. Und hier schon der Termin – Sonntag, 22. September 2024, 17 Uhr in der Christuskirche – es wird ein Abend mit Songs von Leonard Cohen sein, der am Tag davor (21. September) seinen 90. Geburtstag gefeiert hätte. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin schon eintragen und auch andere dazu auffordern.

CHRISTOPH BORRIES



**UWE BIRNSTEINS
PEACE PROJECT**

BLOWIN' IN THE WIND

**POP-SONGS FÜR
DEN FRIEDEN**



It's Alright Advent

Der It's Alright Advent hat am 19. Dezember 2023 um 19 Uhr live in St. Josef stattgefunden. Es war der Abschluss der vier Podcast-Folgen zu den Wochensprüchen in der Adventszeit.

Clemens Stock und unsere Pfarrerrinnen Esther Weidner und Alexandra Rosener sowie Christoph Borries haben ihre Beiträge zu den Songs der Podcast Reihe vorgetragen und eine akustische Band hat mit Teilen der Gruppe Highway 72 die entsprechenden Lieder gespielt. Im Anschluss haben wir uns noch auf einen Glühwein und einen Kinderpunsch getroffen, dieses Angebot wurde von der GOT gestaltet.



FOTO: BARBARA GIGOWSKI

CHRISTOPH BORRIES



FOTOS: SABINE ZWECKERL

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Rückblick Advent, Weihnachten und Jahreswechsel

Da im Kirchenjahr 2023 der Heilige Abend und der Vierte Advent zusammenfielen, war es ein kurzer Advent, der prall gefüllt war mit Gottesdiensten, Andachten, Frühschichten, Konzerten und Feiern.

Es war toll, dass trotz des grauen, nasskalten Wetters Menschen zusammenkamen, um gemeinsam zu singen, zu hören und Licht, Wärme und Hoffnung durch den Glauben zu feiern. So war spürbar, wie Gemeinschaft entstand und gepflegt wurde.

Das galt sowohl für die geistlichen Angebote wie auch die Seniorenadventsfeiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran mitgewirkt und teilgenommen haben.



FOTO: KATHARINA BUZGA

Im Weihnachtsgottesdienst für die Familien mit kleinen Kindern entdeckten die Wichtel zusammen mit dem Weihnachtsmann die frohe Botschaft der Bibel und gaben das Geschenk von Gottes Liebe und Gnade weiter. In allen Kirchen unserer Gemeinde gab es an Heiligabend Gottesdienste, die durchweg gut besucht waren und die Kirchenmusik setzte dazu auch ihre Akzente.



FOTO: ALEXANDRA ROSENER

In den Weihnachtsgottesdiensten in Neurath und im Albert-Schweitzer-Haus war die liturgische Farbe Weiß dieses Mal auch an der Albe als liturgischem Gewand sichtbar. Das Tragen der Albe ist seit dem Presbyteriumsbeschluss als Ergänzung zum Talar in unserer Gemeinde für LiturgInnen möglich und hebt dadurch besonders festliche Tage wie Weihnachten noch einmal besonders heraus. Mit dem Gottesdienst am Altjahresabend verabschiedeten wir das „alte“ Jahr und ließen uns durch das Abendmahl für die bevorstehenden Herausforderungen des Neuen stärken.

Schön war auch, dass der neu gegründete Lektorenkreis in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten sichtbar und vor allem hörbar wurde und so einen wichtigen Beitrag zu den Gottesdienstfeiern leistete.

ALEXANDRA ROSENER

Jona Hospizbewegung

An der Gründung des Vereins im Jahre 2002 war die Gemeinde maßgeblich beteiligt und Pfarrerin Monika Ruge engagierte sich bis zu ihrem Weggang aus Grevenbroich im Vorstand. Daher ist es mir eine Herzensangelegenheit, diese Verbindung zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Grevenbroich und der Jona Hospizbewegung durch meine Person aufrechtzuerhalten und weiterzutragen.

Im Mai 2023 habe ich mich im Vorstand vorgestellt, zeitgleich mit der neuen Koordinatorin Sabine Jäger-Hunecke.

Abgesehen von den Vorstandssitzungen zeigte sich die Zusammenarbeit beispielsweise beim Fest der Kulturen, bei dem Jona auch zu einem Interview in der offenen Christuskirche vertreten war. Auch beim Kirchenkaffee nach dem Ewigkeitssonntag war Frau Jäger-Hunecke anwesend, um über die Angebote von Jona zu informieren und für Fragen ansprechbar zu sein. Die Vernetzung zwischen Gemeinde und Jona ist wichtig und wird in Zukunft fortzuführen und zu vertiefen sein.

ALEXANDRA ROSENER

Kleidersammlung für die Siebenbürgenhilfe des Diakonischen Werks Mönchengladbach e. V.

Die Siebenbürgenhilfe sammelt wieder in den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises Kleidung, Haushaltstextilien sowie kleinere Haushaltsgegenstände.

Wir helfen mit und sammeln in unseren Kirchen:

Dienstag, 11.06. Christuskirche
Mittwoch, 12.06. Gemeindezentrum an der Johanneskirche
Mittwoch, 12.06. JuZe Markuskirche
Donnerstag, 13.06. Lukaskirche
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Benötigt werden in wertigem und sauberen Zustand:

- Bekleidung und Schuhe für Kinder, Männer und Frauen
- Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Handtücher und Tischwäsche

- Haushaltsgegenstände (Geschirr und Besteck nur zusammenhängend)
- Spielsachen
- Kinderwagen und Kinderautositze
- Hilfsmittel wie Rollatoren, Rollstühle und Gehhilfen
- Inkontinenzartikel

Bitte beachten Sie: Die abzugebende Ware sollte in einem wertigen Zustand sein, idealerweise verpackt in Kartons oder festen Kunststoffsäcken. Bedauerlicherweise stellen die Helferinnen und Helfer häufiger fest, dass zum Teil verschmutzte und kaputte Gegenstände abgegeben werden. Deshalb hier die Bitte, dass alle Spenden sauber und nicht defekt sein sollten.

HERZLICHEN DANK!

Die heilende Kraft der Märchen

„Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“



RAFIK SCHAMI

Carl Hanser Verlag | 2023

Hardcover, 480 Seiten | 26,00 €

ISBN: 978-3-446-27746-5

Vielleicht fühlen sich viele Menschen derzeit ein wenig wie Prinzessin Jasmin – zunehmend negativ gestimmt, sei es durch aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen oder persönliche Herausforderungen.

Prinzessin Jasmin wirkt, als wäre sie in eine unheilbare Depression versunken: Sie gibt sich die Schuld am Tod ihrer Mutter und ist von unglücklicher Liebe erfüllt. Kein Medikament, keine Behandlung kann ihr einen Ausweg bieten. Erst als ihr Vater, König Salih, einen Geschichtenerzähler aus einem Kaffeehaus dazu erwählt, Jasmin täglich seine wunderbaren Geschichten zu erzählen, findet sie zurück ins Leben. Dieser Erzähler bringt auch andere Bewohner des Königreichs dazu, ihre eigenen Geschichten zu teilen, darunter ein Fischhändler, ein Rabbiner, eine Witwe, ein Parfümeur und eine Wäscherin. Diese Geschichten handeln von allem Menschlichen

– von Lügen und Wahrheit, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, Feindschaft und Freundschaft, Glauben und Aberglauben, und vor allem von der tiefen Weisheit des Herzens. Die Geschichten sind zauberhaft und warmherzig, tröstlich und humorvoll, lehrreich und stärkend – genau das, was wir in unserer Zeit benötigen.

„Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“ ist das neueste Buch von Rafik Schami, in dem er die Geschichten und Märchen eines unbekannten Autors aus dem 19. Jahrhundert ins Deutsche übersetzt und für die Gegenwart adaptiert. Das Buch beginnt mit einem erschütternd aktuellen Schock: Schami beschreibt, wie eine Rakete im Krieg in Syrien die wunderbare Bibliothek seines verstorbenen Vaters trifft und zerstört. Nur sechs Bücher konnten er und seine Schwester zuvor retten, darunter die handschriftliche Ausgabe des unbekannten Autors. Rafik Schami ist ein Pseudonym, das „Damaszener Freund“ bedeutet. Im Jahr 1971 floh er aus Syrien, um dem Militärdienst zu entkommen. Heute ist ihm eine Rückkehr nach Syrien und in die gesamte arabische Welt nicht mehr möglich.

Die Märchen und Geschichten entfalten ihre volle Wirkung am besten in mündlicher Form. Das dazugehörige Hörbuch ist uneingeschränkt zu empfehlen. Übrigens: Rafik Schami befindet sich derzeit auf Lesereise und wird am Dienstag, den 19. März 2024 um 19:00 Uhr im Rheinischen Landestheater in Neuss auftreten. Tickets sind im Vorverkauf in der Buchhandlung am Münster erhältlich. Eine einzigartige Gelegenheit, dem großartigen Märchenerzähler direkt zu lauschen.

ANNETTE KLERKS

„Die große Wörterfabrik“



AGNÈS DE LESTRADE

Mixtvision | 2010

Gebundene Ausgabe, 40 Seiten | 9,95 €

ISBN: 978-3-939435-56-3

Hallo Kinder, es ist nicht zu glauben! Meine Mama hat mir ein Buch mitgebracht, das ist so anders als andere. Davon möchte ich Euch heute erzählen:

Ihr wisst: Ich rede furchtbar gerne. Meine Eltern sagen manchmal, dass ich zu viel blabbere und blubbere... In dem Buch „Die große Wörterfabrik“ erleben wir die Geschichte von Paul. Der lebt in einem Land, in dem die Menschen fast gar nicht reden. Sie können nämlich nur reden, wenn sie vorher die Wörter kaufen und

Meine
Empfehlung
für euch:



sie anschließend schlucken, um sie aussprechen zu können. Könnt ihr euch das vorstellen? Für mich unglaublich! Paul ist bei Marie zum Geburtstag eingeladen und möchte ihr so gerne sagen, wie doll er sie mag. Aber ohne Worte? Für ihn, der nicht viel Geld hat, ist es unmöglich die passenden Worte bei der Wörterfabrik zu kaufen. Deshalb schenkt er Marie die Worte, die er in seinem Netz gefangen hat. Er versucht damit, Maries Herz zu gewinnen. Ob es ihm gelingt? Schaut Euch dieses wundervolle Buch an und findet es selbst heraus... Erzählt mir gerne, ob Euch „Die große Wörterfabrik“ auch so gut gefallen hat.

EUER JONATHAN



Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Presse und auf unserer Website, bei Facebook oder direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der jeweiligen Angebote.

www.evangelisch-in-grevenbroich.de

NACH DEM GOTTESDIENST

KIRCHENKAFFEE

Christuskirche Stadtmitte:

- jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Lukaskirche Orken:

- immer nach dem Gottesdienst

Johanneskirche Neurath:

- immer nach dem Gottesdienst

OFFENE ANGEBOTE

Einstieg jederzeit möglich

„ANDERSPAUSE“

Lukaskirche Orken

10:00 Uhr im Gemeindezentrum

samstags nach Bekanntgabe

Frühstück und mehr für Frauen

mit Kim Herrmann und Team

Forum für Frauen aller Lebenslagen, die gerne eine Gelegenheit wahrnehmen, mit anderen über Alltags- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen, andere kennenzulernen und vielleicht neue Anregungen aufzugreifen. Die „Anders-Pause“ bietet ein gemütliches Frühstück für Kopf und Bauch. Für die „Kopfnahrung“ sorgt ein kulturelles thematisches Rahmenprogramm und um das leibliche Wohl kümmert sich ein ehrenamtliches Team.

Freiwilliger Kostenbeitrag 5,- €,

Anmeldung unter Tel. 02181 61253 oder grevenbroich@ekir.de

ÖKUMENISCHES FORUM ERFTBRÜCKE

Wir sind eine Gruppe von evangelischen und katholischen Christen, die sich gerne miteinander über ihren Glauben und das ganze bunte Leben austauschen. Wir bereiten gemeinsam die Ökumenischen Gottesdienste an Pfingstmontag (vormittags in St. Peter und Paul mit anschließendem Kaffeetrinken) und Buß- und Bettag (abends in der Christuskirche mit anschließendem Zusammensitzen) vor. Außerdem treffen wir uns traditionell am 3. Advent nach den Gottesdiensten auf der unsere Kirchen verbindenden Erftbrücke mit Kaffee und Plätzchen.

Schauen Sie doch mal rein! Wir sind offen für Ideen und andere Formen, in denen Ökumene hier in Grevenbroich sichtbar werden kann. Anmeldung bei Kerstin Cass, kerstin.cass@ekir.de oder unter Tel. 02181 61253

JUNGE KIRCHE

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Wir feiern den Kindergottesdienst jeden ersten Samstag im Monat um 11:00 Uhr. Das Planungsteam der Live-Kindergottesdienste in der Christuskirche freut sich über Verstärkung oder Anregungen.

Kontakt: Katharina Buzga,

Email: katharina.buzga@ekir.de

LEBENSHILFE

ANONYME ALKOHOLIKER / AA

Christuskirche Stadtmitte, Gemeindesaal

dienstags, 19:30 - 21:30 Uhr
mit Karsten, Tel. 02272 83123

AL-ANON FAMILIENGRUPPE

**Christuskirche Stadtmitte, Jugendraum
(Anbau oben)**

dienstags, 19:30 - 21:30 Uhr
mit Ingrid, Tel. 02183 1473

FRAUENKREISE

EVANGELISCHE FRAUENHILFE

Christuskirche Stadtmitte:

- letzter Mittw. im Monat, 14:30 - 16:30 Uhr
mit Britta Brost, Tel. 02181 272294

FRAUENGEMEINSCHAFT

Johanneskirche Neurath:

- 1. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
mit Frau Dalheimer, Tel. 02181 8701

BESUCHSDIENST

Möchten Sie mitmachen?
Dann melden Sie sich bitte für die

Christuskirche Stadtmitte

beim Gemeindeamt, Tel. 02181 61253
oder grevenbroich@ekir.de

Johanneskirche Neurath

bei Frau Dalheimer, Tel. 02181 8701

Lukaskirche Orken

bei Frau Schneider, Tel. 02181 4935738

Treffen alle zwei (Christuskirche), sonst drei
(übrige Kirchen) Monate nach Absprache.

KIRCHENMUSIK

siehe auch: „Junge Kirche – Treffpunkte“

Christuskirche Stadtmitte:

EV. KANTOREI GREVENBROICH

dienstags 20:00 - 21:30 Uhr
20 Mitglieder, ab 18 Jahre

POSAUNENCHOR GREVENBROICH

montags 18:30 - 20:00 Uhr
10 Mitglieder

VOKALQUARTETT DER

EV. KANTOREI

in wechselnder Besetzung projektweise
nach Vereinbarung
8 Mitglieder

KAMMERORCHESTER

projektweise nach Vereinbarung
Streicher und Holzbläser
ca. 10 Mitglieder

Leitung aller Chöre und Gruppen:

Karl-Georg Brumm, Kreiskantor

Neue Mitglieder sind in allen Gruppen herzlich willkommen. Interessierte am Bläspielspiel können Unterricht durch unsere Mitglieder erhalten!

Interessierte melden sich bitte bei Karl-Georg Brumm:

Gemeindebüro: Graf-Kessel-Str. 9,
41515 Grevenbroich, Telefon 02181 499765,
KGBrumm@gmx.de.

Infos: www.evangelisch-in-grevenbroich.de

Alle Treffpunkte finden Sie auch online:
www.evangelisch-in-grevenbroich.de

Alle Treffpunkte finden Sie auch online:
www.evangelisch-in-grevenbroich.de

SENIOREN

SENIORENCREIS

Christuskirche Stadtmitte

donnerstags, 14:30 - 16:00 Uhr

Jeden Donnerstag können sich unsere älteren Gemeindeglieder im Gemeindesaal der Christuskirche treffen. Natürlich ist der Kaffee schon fertig und ein Stückchen Kuchen oder Gebäck gibt es dann auch. Außerdem ist Gelegenheit zum Austausch und Gespräch, oder Referentinnen und Referenten der VHS kommen zu Besuch. Dann stehen Angebote wie Gedächtnistraining, Lesungen oder Filmvorführungen auf dem Programm. Auch wenn es einen festen Kern gibt, der sich regelmäßig trifft, sind „Neulinge“ immer willkommen, und wer mag, kann auch nur gezielt die Angebote der VHS wahrnehmen. Sie haben Interesse? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

WEITERE KREISE

LUKASTREFF FÜR ALT UND JUNG

Lukaskirche Orken

jeden zweiten Mittwoch im Monat,
 15:00 - 17:00 Uhr

mit Silvia Cremer und Melanie Meyer,
 Tel. 02181 2127172

Findet nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen statt.

REDAKTIONSCKREIS

Gemeindeamt Stadtmitte

Redaktionssitzung: Freitag, 15.03.2024,
 15:00 Uhr, in der Himmelsleiter oder digital
 Redaktionsschluss Ausgabe 88: 03.05.2024
 Kontakt: Gemeindeamt, grevenbroich@ekir.de

GEMEINDEBRIEFVERTEILER...

teilen 3x im Jahr Gemeindebriefe in ihrer Wohnumgebung aus. Einmal im Jahr treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch. Abholtermin der nächsten Ausgabe – Nr. 88 – ist Mitte Juni 2024.

seit  1879

**GRABMALE
GEUER**

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Lindenstr. 63
41515 Grevenbroich

Tel. 02181.9949
 Fax 02181.62976
info@grabmale-geuer.de
www.grabmale-geuer.de



NETZWERK

Herzlich willkommen sind uns neue Netzwerkerinnen und Netzwerker!

Folgende Gruppen sind aktiv:

- **Exkursionen** in Natur, Kultur und Heimat, nach Vereinbarung,
Herr Hildebrandt: Tel. 02181 472875
- **Wandergruppe** „Extratour“, Touren u. a. in Eifel oder Bergisches Land, 1x im Monat,
Herr Schumacher: Tel. 0170 4157726
- **Frühstück**, einmal im Monat,
Frau Massarski: Tel. 02181 3971

- **Radgruppe** mit „Schnüffeltouren“ in die Grevenbroicher Umgebung, jeden Montag um 10 Uhr Start an der Christuskirche,
Herr Stawinski: Tel. 02181 213738 oder
Herr Schaufler: Tel. 02181 71644
- **Singen**, jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat,
Frau Zelt: Tel. 02181 73160

Gerne können Sie sich für Informationen an uns oder auch an das Gemeindeamt unter grevenbroich@ekir.de wenden. Sie finden uns auch wieder im Internet unter www.evangelisch-in-grevenbroich.de.

INSERENTENVERZEICHNIS

Grabmale Geuer Steinmetz-Meisterbetrieb	42
Bettina Graefenstedt Tierärztin	47
Knabben Bestattungen	47
Karl Koudelka Sanitäre Installation	43
Sieben Bestattungen und Bestattungsvorsorge	12
Bestattungshaus Willmen Bestattungen	25

Karl Koudelka

Inh. H.-G. Richter



**Sanitäre Installation
Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen**



Königs Lindenstr. 27
41517 Grevenbroich-Neuenhausen
Tel. 02181/5591 · Fax 02181/68105

[illegible]

Herzliche
Glückwünsche!



Herzliche
Glückwüns

Aus Platzgründen können wir leider nur 70., 75., 80., 85., 90. Geburtstage und darüber hinaus berücksichtigen.



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten wünschen, informieren Sie bitte das Ev. Gemeindeamt, Tel. 02181 61253.

Taufen, Trauungen und Bestattungen



Taufen

20.04.20	Marion Hoffmeister
01.05.20	Marion Meyer
05.05.20	Max Böhm
05.05.20	Jonas Hergendorf

05.05.20	Paula Hoffmeister
05.05.20	Jonas Hoffmeister
05.05.20	Max Hoffmeister
05.05.20	Jonas Hoffmeister



Bestattungen

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

05.04.20	Marion Hoffmeister	Weglos
05.04.20	Marion Meyer	Weglos

Datenschutzhinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Geburtstage und Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: grevenbroich@ekir.de. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

BETTINA GRAEFENSTEDT, TIERÄRZTIN

MOBIL ERREICHBAR UNTER **0171 350 28 49**

HAUSBESUCHE NACH VEREINBARUNG MO. - FR. 8.30-13.00 UHR

*Ersparen Sie sich und Ihrem Tier
Weg und Wartezimmer.*

*Egal ob Impfung, Krallenschneiden
oder krankes Tier:*

*ich komme mit meiner Praxis
zu Ihnen nach Hause.*



Mobile-Kleintierpraxis.de

info@mobile-kleintierpraxis.de

✚ Bestattungen Knabben

Trauerräume: An St. Martin 55

Grevenbroich - Frimmersdorf

www.bestattungen-knabben.de

info@bestattungen-knabben.de



Tel.: 02181-80640

Mobil: 0172-634 30 57



NACHRUF

Erinnerungen an Frau Martha Ganter

Ich habe mehrfach erleben dürfen, dass Küsterinnen die Seelen der Gemeindezentren sein können. Bei meinem Berufsstart im Jahr 1995 als Leitung der Kinder- und Jugendarbeit in Neurath an der Johanneskirche und in der Südstadt an der Matthäuskirche habe ich diese Erfahrung machen dürfen.

In der Südstadt war Frau Ganter seit dem 01. Februar 1978 Küsterin. Sie sorgte dort zusammen mit ihrer Mutter, Frau Martha Bülow (1905 – 1999) und Herrn Ganter († 2011) für eine schöne, freundliche und gastliche Atmosphäre. Jeder Mensch war willkommen, nahezu zu jeder Tageszeit. Sie war freundlich und höflich, nichts wurde ihr zu viel.

Frau Ganter hatte ein großes Herz; es war ihr ein Anliegen, die Matthäuskirche und das Gemeindezentrum für Gläubige und deren Anfragen, Sorgen und Nöte offen zu halten.

Für sie war es selbstverständlich, Gemeindemitglieder zu Gottesdiensten, Frauengemeinschaften und anderen Gemeindeveranstaltungen mit ihrem Auto abzuholen, sofern deren Mobilität eingeschränkt war.

Mittags wurde kurz nach Hause gefahren und mit den Hunden eine Runde spazieren gegangen. Ansonsten war Frau Ganter stets in der Matthäuskirche präsent.



FOTO: EV KIRCHENGEMEINDE GREVENBROICH

Die Kinder- und Jugendarbeit wurde als Bereicherung verstanden und ich konnte mich immer auf sie und ihre Kooperationsbereitschaft verlassen.

Typische Unstimmigkeiten, wie Müll vor der Tür oder laute Jugendliche, waren für Frau Ganter kein Problem. Sie interessierte sich auch für deren Belange und Sorgen und hatte ein offenes Ohr für jeden.

Im Jahr 2005 musste der Pfarrbezirk II aufgelöst werden. Zeitgleich konnte Frau Ganter in den Ruhestand eintreten. Dies hat ihre Zuwendung zur Kirchengemeinde jedoch nicht beeinträchtigt. Sie sorgte weiterhin für „ihre“ Gemeindemitglieder und nun fuhr sie mit ihrem Auto zu den jeweiligen Veranstaltungen zur Christuskirche und zur Lukaskirche – natürlich immer mit den Menschen an Bord, denen es an Mobilität fehlte.

Ich blicke auf eine schöne gemeinsame Zeit zurück und wünsche den Angehörigen von Frau Martha Ganter alles Gute und Gottes Segen.

SABINE KOCH



Ein Leben für die Lukaskirche – Kurt Timm

Die evangelische Kirchengemeinde Grevenbroich erinnert an Kurt Timm, der am 08. September 2023 im Alter von 87 Jahren gestorben ist. Kurt Timm und seine Familie waren der Lukaskirche sehr verbunden. Gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchengemeinde entwarf und gestaltete er alle Buntfenster in der Lukaskirche aus Abschnitten der Bibel. Noch heute sind diese Fenster in der Kirche und im Gemeindesaal sichtbar und können bewundert werden.

Die Malereien im Eingangsbereich des Gemeindezentrums zeigen die ehemaligen fünf Kirchen der Gemeinde. Doch das war ihm aber nicht genug. Für seine Lukaskirche wurde aus einem Speckstein aus Brasilien das Lukasevangelium herausgemeißelt, das sich im Vorraum des Gemeindezentrums befindet – ein beeindruckendes Kunstwerk.

Kurt Timm war zudem ein begeistertes Mitglied des Männergesangsvereins in Grevenbroich.

So konnte er die Lieder in den Gottesdiensten mit kräftiger Stimme begleiten. Bis 2011 war er Presbyter in der Gemeinde Grevenbroich und langjähriger

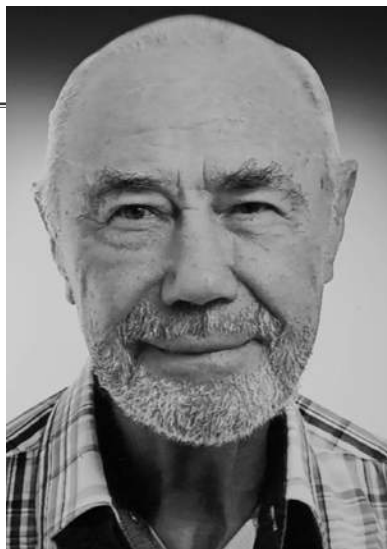


FOTO: FAMILIE TIMM

Baukirchmeister der Gemeinde. Als aktives Gemeindeglied prägte er das Gemeindeleben in der Lukaskirche und war immer ansprechbar, auch wenn es darum ging, den Tannenbaum für Weihnachten zu schmücken und ehrenamtlich mitzuarbeiten. Kurt Timm hat viele Spuren hinterlassen.

Mit seiner Frau Annemie, seinen beiden Töchtern, den Enkeln und Urenkeln trauern wir um unser treues Gemeindeglied, Kurt Timm. Im festen Glauben an die Auferstehung hatte er noch Abschied von seinen Liebsten genommen.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

PFARRERIN ANNE BENNINGHOFF

GEMEINDEPFARRSTELLEN

Die Evangelische Gemeinde Grevenbroich umfasst die Stadtteile: Stadtmitte, Orken, Elsen, Noithausen, Fürth, Neu-Elfgen, Neurath, Frimmersdorf, Allrath, Gustorf, Gindorf, Südstadt, Neuenhausen, Barrenstein, Laach

PfarrerIn Esther Weidner

stellv. Vorsitzende des Presbyteriums

☎ 02181 7044152

☎ 0175 1155842

esther.weidner@ekir.de

PfarrerIn Alexandra Rosener

☎ 0171 5398427

alexandra.rosener@ekir.de

PfarrerIn Anne Benninghoff

☎ 0176 62845906

anne.benninghoff@ekir.de

Anschrift für alle PfarrerInnen: Graf-Kessel-Str. 9 - 41515 Grevenbroich

GREVENBROICHER BERUFS- UND FACHSCHULEN (SCHULPFARRSTELLE)

Pfarrer Christoph Borries

Auf der Artwick 88 - 41515 GV

☎ 02181 7064528

christoph.borries@ekir.de

KIRCHEN (INFOS IM GEMEINDEAMT, 02181 61253)

Christuskirche Stadtmitte

Hartmannweg 11, 41515 Grevenbroich

Lukaskirche Orken

Noithausener Str. 77, 41515 Grevenbroich

Johanneskirche Neurath

Martin-Luther-Str., 41517 Grevenbroich

Markuskirche Gustorf

Markusplatz, 41517 Grevenbroich

KÜSTERIN

Carola Reim

☎ 02181 1436

PRESBYTERIUM (ZUSÄTZLICH ALLER PFARRER)

Karl-Georg Brumm

Mitarbeiterpresbyter

karl-georg.brumm@ekir.de

Walter Hoffmann

Vorsitzender

walter.hoffmann@ekir.de

Katharina Buzga

katharina.buzga@ekir.de

Cornelia Krüger

cornelia.krueger.l@ekir.de

Silvia Cremer

silvia.cremer@ekir.de

Stephan Saal

stephan.saal@ekir.de

Kim Herrmann

kim.herrmann@ekir.de

Kirchmeister

Gemeinde online: www.evangelisch-in-grevenbroich.de



Hier finden Sie den Gemeindebrief auch als PDF in der Download-Version.

EV. GEMEINDEAMT

Nicole Klöcker

☎ 02181 61253

Graf-Kessel-Str. 9 - 41515 GV
grevenbroich@ekir.de

Mo., Mi., Do. 9:00 - 11:00 Uhr

Spendenkonto

(Bitte Verwendungszweck angeben)

IBAN DE15 3055 0000 0059 1067 24**BIC** WELADEDN (Sparkasse Neuss)

KIRCHENMUSIK

Karl-Georg Brumm

☎ 02181 499765

Graf-Kessel-Str. 9 / 41515 GV

KREISKANTOR UND ORGANIST ab 14:00 ☎ 02181 68697

Spendenkonto siehe Ev. Gemeindeamt - Verwendungszweck „Förderkreis Kirchenmusik“

JUGENDARBEIT

Sabine Koch

Mo. und Fr. Neurath

☎ 02181 81586

Gem.Zentrum der Johanneskirche
Martin-Luther-Straße - 41517 GV

DIPLOM SOZIALARBEITERIN

Di. bis Do. Gustorf

☎ 02181 490157

JZ „Martin-Luther-King-Haus“
Markusplatz 13 - 41517 GV**Anja Petrosino**

Freitag

Orken

☎ 02181 498409

Noithausener Str. 77 - 41515 GV

WEITERE ANSPRECHPARTNER

Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V.

Geschäftsstelle

☎ 02131 5668-0

Venloer Str. 68 - 41462 Neuss

Albert-Schweitzer-Haus - Seniorenzentr.

☎ 02181 605-1

Am Ständehaus 10 - 41515 GV

Pflegestation - Ambulanter Pflegedienst

☎ 02181 605-216

Am Ständehaus 10 - 41515 GV

Soziale Dienste - Beratungsstelle

☎ 02181 2123210

Am Ständehaus 12 - 41515 GV

Flüchtlingshilfe - Herr Aydin

☎ 01590 4069106

m.aydin@diakonie-rkn.de

JONA Hospizbewegung in Grevenbroich

Sabine Jäger-Hunecke

☎ 02181 706458

Ostwall 1 - 41515 GV

Mo., Di. und Do. 9:00 - 10:30 Uhr

www.jona-hospizbewegung.de

Seelsorge

Telefonseelsorge (anonym)

☎ 0800 1110111

Tag und Nacht, gebührenfrei

Kinder- u. Jugendtelefon (anonym)

☎ 0800 1110333

Mo. - Sa. 14:00 - 20:00 Uhr, gebührenfrei
www.nummergegenkummer.de**Jugendberatungsstelle** (JUBS)

☎ 02131 27033

Am Konvent 14 - 41460 Neuss



„Seht, ich mache alles *neu*.“

OFFENBARUNG 21,5